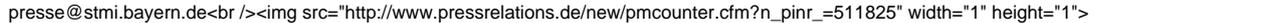




## Innenstaatssekretär Gerhard Eck verleiht Bayerischen Verkehrssicherheitspreis in Aichach

Innenstaatssekretär Gerhard Eck verleiht Bayerischen Verkehrssicherheitspreis in Aichach  
Zahlreiche Ideen und Projekte für mehr Verkehrssicherheit - Aktion 'BOB im Disco-Fieber' macht auf Gefahren durch das Fahren unter Alkoholeinfluss aufmerksam  
Die Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg e.V. ist der Gewinner des Bayerischen Verkehrssicherheitspreises 2012. Mit ihrer Aktion "BOB im Disco-Fieber" macht sie auf die Gefahren aufmerksam, die durch das Fahren unter Alkoholeinfluss entstehen können. "Die BOB-Aktion zeigt den jungen Leuten ganz klar auf: Wer sich betrunken ans Steuer setzt, bringt nicht nur sich selbst, sondern auch seine mitfahrenden Freunde in Lebensgefahr. Diese Aktion steht damit ganz im Zeichen unseres neuen bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 2020 'Bayern mobil - sicher ans Ziel'. Damit wollen wir erreichen, dass unsere Straßen noch sicherer werden und vor allem, dass es bis zum Jahr 2020 30 Prozent weniger Verkehrstote gibt", so Innenstaatssekretär Gerhard Eck bei der Preisverleihung in Aichach.  
Der Grundgedanke der Aktion 'BOB im Disco-Fieber' ist: Alkoholgenuss und Verkehrsteilnahme sind strikt zu trennen. Junge Leute sollen vor dem Disco-Besuch festlegen, wer bei der Heimfahrt am Steuer sitzt, also den Abend über keinen Alkohol trinkt. Die- oder derjenige, der seine Freunde nüchtern nach Hause fährt, erhält einen BOB-Schlüsselanhängers und alkoholfreie Freigetranke", erläuterte Eck.  
Anlass der Aktion waren viele Unfälle junger Fahrer, bei denen Alkohol im Spiel war. Allein in diesem Jahr, bis einschließlich 31. August 2012, ereigneten sich rund 21.000 Unfälle mit jungen Fahrern, bei denen knapp 13.000 Menschen verletzt und 109 Menschen getötet wurden. Bei 823 dieser Unfälle war Alkohol im Spiel.  
Weitere Preisträger des Verkehrssicherheitspreises sind die Grund- und Mittelschule in Bodenmais mit dem Projekt "Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit" und der Heilpädagogische Fachdienst des Sankt Josef-Stifts mit der Polizeiinspektion Würzburg-Land mit dem "Integrativen Fahrrad-Sicherheitstraining für Menschen mit Behinderung". Außerdem wurden die Grundschule Nördlingen und die Kreisverkehrswacht Straubing mit Anerkennungspreisen ausgezeichnet.  
Die Verleihung des Bayerischen Verkehrssicherheitspreises, eine Auszeichnung der Landesverkehrswacht und der Versicherungskammer Bayern, erfolgt jedes Jahr im Herbst für besondere Leistungen um die Verkehrssicherheit. Der Preis soll gleichzeitig Ansporn für andere sein, sich auch mit Ideen und Projekten für mehr Verkehrssicherheit in Bayern einzubringen. Der erste Preis ist mit 4.000 Euro dotiert.  
Presseprecher: Oliver Platzer  
Telefon: (089) 2192-2108  
Telefax: (089) 2192-12721  
E-Mail: presse@stmi.bayern.de  


### Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

presse@stmi.bayern.de

### Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

presse@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.